

Keine Nachteile für Auszubildende bei der Zulassung zur Abschlussprüfung (AP)/Gesellenprüfung (GP) bzw. Teil 2 der AP/GP bei nicht wie geplantem Stattfinden der Zwischenprüfung (ZP) bzw. Teil 1 der AP/GP

- Infolge der Covid-19-Pandemie können **derzeit bundesweit neben (Teilen der) AP/GP auch ZP nicht wie geplant stattfinden.**
- Den **betroffenen Auszubildenden** entsteht durch das **nicht wie geplante Stattfinden von ZP und Teil 1 der AP/GP** allerdings **kein Nachteil bei der Zulassung zur AP/GP bzw. Teil 2 der AP/GP.**
- Die **Zulassung zur AP/GP bzw. zu Teil 2 der AP/GP** setzt zwar **an sich** unter anderem die **Teilnahme an vorgeschriebenen ZP bzw. Teil 1 der AP/GP** voraus.
- Für den Fall der **gestreckten AP/GP (Teil 1 und 2)** ist in § 44 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 BBiG/§ 36a Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 HwO geregelt, dass **zu Teil 2 der AP/GP zuzulassen ist, wer aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, an Teil 1 der AP/GP nicht teilgenommen hat.**
- Wenn schon die **unverschuldete Nichtteilnahme an Teil 1 der AP/GP**, der für die **Abschlussnote relevant** ist, der **Zulassung zu Teil 2 der AP/GP nicht entgegensteht**, dann muss dies **erst recht** für die **bloß den Ausbildungsstand ermittelnde ZP und die Zulassung zur** (klassischen Variante der) **AP/GP** gelten.
- Zumindest ist eine solche **Ausnahme** in Anlehnung an den Gedanken des fehlenden Vertretenmüssens (§ 43 Absatz 1 Nummer 3, 2. Halbsatz BBiG bzw. § 36 Absatz 1 Nummer 3, 2. Halbsatz HwO) bei **unverschuldet nicht möglicher Teilnahme** bis zum Termin der AP/GP anzunehmen (z. B. wegen **nachgewiesener Krankheit**).¹
- **Entsprechendes sollte gelten**, wenn **infolge der Covid-19-Pandemie** eine **ZP**, die den **Ausbildungsstand ermitteln soll**, was üblicherweise in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt, rein tatsächlich **nicht mehr sinnvoll oder zumutbar** mit entsprechendem Vorlauf **vor der AP/GP** stattfinden kann. **Umso mehr** sollte dies gelten, wenn **im Einzelfall** aufgrund einer **Verkürzung oder vorzeitigen Zulassung** die **AP/GP früher als regulär** stattfindet.
- Aufgrund der **Relevanz von Teil 1 der AP/GP – im Gegensatz zur ZP – für die Abschlussnote** ist bei **unverschuldeter Nichtteilnahme an Teil 1 der AP/GP** dieser Teil **zusammen mit Teil 2 der AP/GP abzulegen** (§ 44 Absatz 3 Satz 2 BBiG bzw. § 36a Absatz 3 Satz 2 HwO).

¹ So auch Herkert/Törtl, § 43 BBiG Rn. 27 (Verweis bei Herkert/Törtl, § 36 HwO Rn. 1 auf die Kommentierung des § 43 BBiG).